



Wilhelm Seippel Chronologie

Karl Heupel

	Wilhelm Seippel	CEAG	Gewerkschaft Carl	Dominitwerke AG
1858	Gründung einer Eisenwarenhandlung in Bochum			
1898			Gründung : Bochum Lindner Zündwaren-Fabrik C.Koch in Linden a.d. Ruhr	
1901	Grubensicherheitslampen und Maschinenfabrik, Große Beckstr.9, Bochum, 40 Mitarbeiter			
1905			Firmenname: Bochum Lindner Zündwaren- und Wetterlampenfabrik C.Koch	
1906	Amalie Seippel + Prokura Robert Seippel	Gründung der Concordia Elektrizitäts AG in Köln		
1907		Umzug nach Düsseldorf „Haus Concordia“		
1913			Firmenname: Bochum Lindner Zündwaren- und Wetterlampenfabrik C.Koch m.b.H., Linden a.d. Ruhr	
1917		Concordia zieht nach Dortmund		
1919	Seippel wird Tochterunternehmen der Concordia Elektrizitäts AG CEAG (gemeinsame Anschrift Große Beckstr.9)			
1920			Firmenname: Gewerkschaft Carl (Rechtsform für Unternehmen des Bergbaus)	
1921			Firmensitz Bochum Langestraße 53	Gründung Grubenlampenfabrik Dominit als Abteilung der Sprengstofffabriken Hoppecke AG, Hoppecke bei Brilon, Produktion elektrischer Grubenlampen
1925				Firmensitz nach Dortmund verlegt
1927				Übernahme durch Accumulatoren Fabrik AG bzw. VARTA



Wilhelm Seippel Chronologie

Karl Heupel

	Wilhelm Seippel	CEAG	Gewerkschaft Carl	Dominitwerke AG
1931		Firmensitz Dortmund	Karbidlampenproduktion wird aufgegeben	
1935		Concordia übernimmt Kuxe der Gewerkschaft Carl		
1935	Neue Fabrik Langestraße 53 / Bochum			
1939				Umwandlung in Dominitwerke GmbH
1942	Firmensitz Dortmund Fabrik Bochum			
1943		Zerstörung des Dortmunder Concordiawerks		Kriegsbedingte Verlegung des Firmensitzes nach Hoppecke
1948		Wiederaufbau der Gebäude Dortmund		
1960	Sicherheitslampen als Geschenklampen			
1962		Concordia Elektrizitäts-AG wird in CEAG Concordia Elektrizitäts AG umbenannt	Ende der 60er Jahre wird die Gewerkschaft Carl nur noch als CEAG geführt	
1965		Es wird nur noch das Kürzel CEAG verwendet		
1969				Lampenproduktion nach Soest verlagert
1970		Fusion CEAG Concordia Elektrizitäts AG mit Dolomitwerke GmbH zu CEAG-Dolomit AG		Fusion CEAG Concordia Elektrizitäts AG mit Dolomitwerke GmbH zu CEAG-Dolomit AG
1971		Übernahme von Friemann & Wolf Duisburg		
1973		Aufteilung der CEAG-Dominit in eigenständige Tochtergesellschaften: u.a. CEAG Licht- und Stromversorgungstechnik GmbH		
1976	Erlöschen der Wilhelm Seippel GmbH			
1978		Übernahme durch BBC		
1979		Produktion von tragbaren Grubenlampen in Soest Dortmunder Werk wird geschlossen		



		CEAG		
1982		Produktion der stationären Lampen nach Zeche Mansfeld / Bochum	Schließung des Werks der ehemaligen Gewerkschaft Carl und Umzug nach Zeche Mansfeld / Bochum	
1988		Firmenname: ABB CEAG Licht- und Stromversorgungstechnik GmbH		
1993		ABB CEAG Sicherheitstechnik GmbH Standort Bochum wird geschlossen		
2003		CEAG Notlichtsysteme GmbH		
1976 bis 1992	Bis Anfang der 90er Jahre werden noch 2 Typen Sicherheitslampen durch die CEAG produziert, sowie Frösche und Gießler			
1992 bis 2000	Ein Lampentyp wird durch Fa. Schwalbe Bochum-Wattenscheid bis zum Produktionsende durch Insolvenz (Produktionseinstellung) gebaut			
1980 bis 1995	Ein Lampentyp wird in Taiwan nachgebaut			

Quelle und Dank an:

Dipl.-Ing. Martin Zürn, Mülheim an der Ruhr,
Ausarbeitung über die Firma Wilhelm Seippel und ihre Gruben-Sicherheitslampen,
85 Seiten, 2015, 115 farbige Abbildungen. Bezug über : martin_zuern@yahoo.de

Stand: Februar 2016

WWW.karl-heupel.de